

Tekst 1

Einkaufsfallen im Supermarkt

Ihr kennt das: Man will nur mal schnell im Supermarkt eine Flasche Cola holen und steht zehn Minuten später mit 15 verschiedenen Sachen an der Kasse. Wie das kommt? Der Parcours durch die Regale ist auf eure menschlichen Schwächen ausgelegt!



(1) Wissenschaftler sprechen von 30% bis 60% Spontankäufen im Lebensmittelmarkt. Damit ihr auch weiterhin mehr kauft, als ihr eigentlich wollt, nimmt die Konsumforschung euch, die Kunden, unter die Lupe. Wissenschaftler messen die Herzfrequenz und die Körpertemperatur von
5 Versuchspersonen beim Einkauf, installieren im Supermarkt Video- und Fotokameras, bauen elektronische Schwellen in den Ladenfußboden ein, beobachten jeden Handgriff. So analysiert, wird das Einkaufsverhalten des Einzelnen vorhersehbar und damit manipulierbar.

(2) Normalerweise haben Menschen Angst, ihnen unbekannte Räume zu
10 betreten, auch wenn es nur Supermärkte sind. Deshalb wird dem meist fensterlosen Verkaufsraum durch geschickte Beleuchtung der „Höhlencharakter“ genommen. Warmes Licht und oft auch Pflanzen im Eingangsbereich helfen die Schwellenangst zu überwinden. Durch die geschickte Anordnung von Spiegeln sollt ihr das Gefühl haben, euch aus
15 einem Paradies an frischer Ware das Beste aussuchen zu können.

(3) Das kennt ihr, oder? Der Weg zu den Sachen, die ihr am häufigsten braucht, führt – ob ihr wollt oder nicht – an allen Regalen und Theken vorbei. Das ist natürlich 3. Ihr sollt bei jedem Besuch mit der gesamten Warenpalette konfrontiert werden. Die Gänge sind mit Bedacht
20 nicht zu eng und nicht zu breit angelegt. Wären sie zu eng, könnte Folgendes passieren: Ein Kunde, der etwas aus dem Regal genommen hat, wird versehentlich vom Einkaufswagen eines anderen Kunden gestreift. Erwiesenermaßen legt der erste Kunde bei der Berührung die Ware reflexartig wieder zurück. Ist der Gang zu breit, geht ihr zu schnell
25 durch den Laden. Die „Durchfahrt“ ist mit Absicht nicht immer unproblematisch. Im Slalom müsst ihr um Körbe mit Sonderangeboten, die den Weg versperren, herumfahren. Die neueste Idee, den Vorwärtsdrang der Kunden zu bremsen, sind riesige Aufkleber auf dem Fußboden. So soll beispielsweise vor dem Süßwarenregal eine
30 quadratmetergroße Schokoladentafel den Appetit anregen.

(4) Manchmal werdet ihr auch mit einer ungewöhnlich großen Menge der gleichen Ware verlockt. Ein riesiger Stapel Kartoffelchips – am besten

- noch auf einer Packpalette mitten im Gang – sieht nach einem günstigen Großeinkauf des Anbieters aus. Ein Schnäppchen! Aber die 500g-
- 35 Supergünstigpackung ist oft kaum preiswerter oder sogar teurer als die normale Packung. Besser ist, man vergleicht die vorgeschriebenen Grundpreisangaben (Preis pro 100 g oder 1 kg), die immer neben dem Preis stehen müssen. Damit das Einkaufen nicht zur Routine wird und ihr auch mal wieder neue Produkte entdeckt, wird regelmäßig umgeräumt.
- 40 Plötzlich ist das Knäckebrot nicht mehr da, wo es monatelang gelegen hat oder es versperren „Stopper“-Regale den gewohnten Weg zur Tiefkühltruhe.

naar: www.checked4you.de, 03.03.2013

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

Tekst 1 Einkaufsfallen im Supermarkt

- 1p 1 „Konsumforschung“ (Zeile 3)
Was wird untersucht?
Welches Wort aus dem 1. oder 2. Absatz bildet den Kern der Antwort auf diese Frage?
A „Spontankäufen“ (Zeile 1)
B „elektronische Schwellen“ (Zeile 6)
C „Einkaufsverhalten“ (Zeile 7)
D „Verkaufsraum“ (Zeile 11)
E „Schwellenangst“ (Zeile 13)
F „Anordnung“ (Zeile 14)
- 1p 2 „Normalerweise haben Menschen Angst, ihnen unbekannte Räume zu betreten“ (regel 9-10)
Met welke **drie** middelen wordt volgens alinea 2 het verblijf in de supermarkt voor de klant minder beangstigend gemaakt?
- 1p 3 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 18?
A kein Problem
B kein Zufall
C keine Absicht
D keine Strafe
- 2p 4 In alinea drie worden drie verschillende manieren genoemd die supermarkten gebruiken om het tempo van de klanten af te remmen.
Welke?
Noem deze **drie** manieren.
- 1p 5 Welchen konkreten Ratschlag enthält der letzte Absatz?
A Kauft nicht zu viel auf einmal ein!
B Kauft nichts von großen Stapeln!
C Kontrolliert, ob das Sonderangebot wirklich günstig ist!
D Legt euch immer eine Einkaufsliste an!